LZ-Rheinland

Artikel vom 14.08.2019 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 04:35 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/biodiversitaet-die-groesse-zaehlt

Biodiversität: Die Größe zählt



Foto: landpixel

Die Biodiversität in der Agrarlandschaft hängt entscheidend von der Größe der Felder ab. Zumindest haben diese Schlussfolgerung jetzt Forscher der Georg-August-Universität Göttingen aus dem EU-Verbundprojekt „FarmLand“ gezogen. In dem Projekt habe sich herausgestellt, dass vor allem eine Verkleinerung der Ackerflächen auf weniger als 6 ha zu einer stark erhöhten Artenvielfalt führe, weil auf diese Weise viele Insekten-, Vogel- und Pflanzenarten unterschiedliche Ressourcen nutzen könnten. Kleine Felder und wechselnde Bepflanzung könnten erheblich zur Biodiversität bei Insekten und Vögeln beitragen. Auf Ergebnisse eines anderen Verbundvorhabens zum Thema Artenvielfalt und Landwirtschaft wies vorige Woche die Universität Hamburg hin. Sie habe zusammen mit internationalen Forschern Prognosen für weltweit 33 artenreiche und gleichzeitig besonders bedrohte Gebiete erstellt. Demnach verlören voraussichtlich neun bis 13 dieser 33 Areale in den kommenden 30 Jahren, wegen der Ausbreitung landwirtschaftlicher Flächen, ihre gesamte unberührte Vegetation.